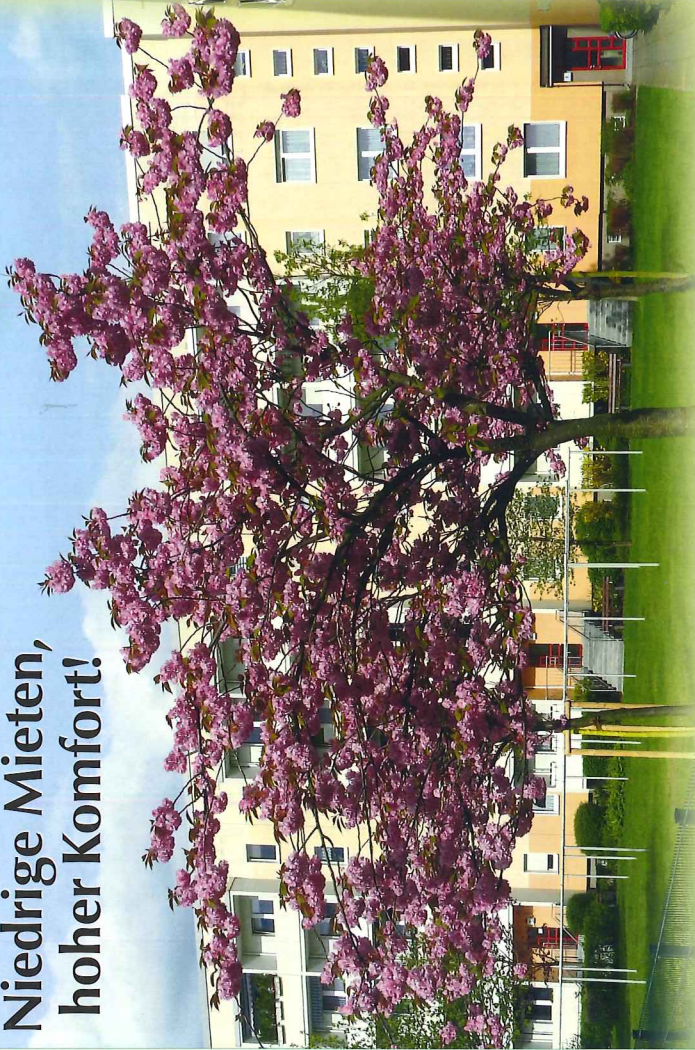


Niedrige Mieten, hoher Komfort!



Die im Jahr 1979 gegründete Wohnungsgenossenschaft „Havelblick“ eG kann den Bestand jetzt von der neuen Geschäftsstelle aus ver-

walten. Dabei geht es um 500 Wohnungen in Häusern mit großzügigen Außenanlagen, 31 Garagen und über 200 eigenen Außenstellplätzen.

Die Geschäftsstelle befindet sich in einem markanten Neubau. Das Gebäude wurde von der Stadt Werder im Jahr 2016 besonders gewürdigt und ausgezeichnet.

Neue Sehenswürdigkeit
Die Besonderheit liegt an der Fassadengestaltung. Dort wurden per Handmalerei für Werder typische Motive wie etwa blühende Obstbäume sowie die reizvolle Havelländschaft mit Windmühlen und Kirchturm verewigt.

Diese Kunstwerke haben die Mainzer Straße zu einem weiteren Anziehungspunkt in der Stadt gemacht.



■ Steffen Kulesa (l.), Maik Falkenthal (r.) sowie Heidrun Hellwig (n. a. d. Bild) engagieren sich für die Weiterentwicklung der Wohnungsgenossenschaft.

Die Geschäftsstelle wird vom Vorstandsvorsitzenden **Steffen Kulesa** mit drei Mitarbeitern geführt. Sie betreuen zuverlässig rund 620 Mitglieder und etwa 1.500 Wohnungsnutzer. Zudem sind sie für tägliche Anfragen von Mietinteressenten und für 50 Wohnungseigentümer mit tätig.



Unschlagbar attraktiv
Die Genossenschaft steht auf sehr gesunden Füßen. Sie ist im Umland von Berlin und Potsdam dank unschlagbar attraktiver Bedingungen einzigartig. Die Nettokalmiete beträgt im Durchschnitt nur 4,55 Euro je Quadratmeter.

Die Genossenschaft verfügt über eine Eigenkapitalquote von rund 90 Prozent. Die Hypothekenkredite sind fast vollständig getilgt. Es gibt keine Leerstände.

Gleichgewicht & Zukunftsblick
Diese solide Basis ermöglichte, die neue Geschäftsstelle aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Die Vorstände **Steffen Kulesa, Maik Falkenthal** und **Heidrun Hellwig**, beide ehrenamtlich tätig, erklären gerne, wie es möglich ist, trotz geringer Miete umfangreiche, unterschiedliche und teilweise sehr hohe Investitionen zu tätigen:

„Grundsätzlich müssen viele Faktoren dauerhaft konstant bleiben, damit ein gesundes Gleichgewicht aus Einnahmen und Ausgaben entsteht. Wir investieren kontinuierlich und gezielt in unseren Bestand. Pro

Jahr sind das rund eine halbe Million Euro. Als Genossenschaft geht es uns nicht um hohe Gewinne, sondern um sinnvolles Wirtschaften, das langfristig allen zugute kommt. Wir setzen gerne Ideen unserer Mitglieder um und unterstützen mit vielen Aktivitäten das Zusammengehörigkeitsgefühl, das Miteinander und das Füreinander.“

Geschätzter Wohnraum
Sie ergänzen: „Ein bezahlbarer, gut ausgestatteter Wohnraum im gepflegten, grünen Umfeld bildet die Basis für eine dauerhafte Nachfrage. Vorstand und Aufsichtsrat stehen für bezahlbaren Wohnraum im gepflegtem Umfeld ein, der für nachfolgende Generationen erhalten bleibt.

Die preiswerte Miete sorgt dafür, dass sich unsere Mitglieder viele weitere Wünsche erfüllen können. Das führt zu Zufriedenheit, zu Respekt, Toleranz und Umsicht. Das genossenschaftliche Eigentum wird geschätzt. Zerstörungen und Vandalismus kommen kaum vor. Unsere Mitglieder wissen ihr gepflegtes Wohnumfeld zu schätzen. Sie sehen,



■ Wohnen im Wachtelwinkel und auf der Jugendhöhe ist attraktiv und zudem für jeden bezahlbar.

das die Mieteinnahmen wieder in die Gebäude und damit in ihre Wohn- und Lebensqualität investiert werden. Damit ist der Erfolg der Wohnungsgenossenschaft „Havelblick“ eG ein Erfolg ihrer Mitglieder.“

Kontakt
Wohnungsgenossenschaft „Havelblick“ eG
Mainzer Straße 1
14542 Werder
Tel. 033 27/66 32 80
Fax 033 27/66 32 81
www.wg-havelblick.de



■ Das engagierte Team der Wohnungsgenossenschaft „Havelblick“ ist mobil für die Mitglieder im Einsatz. Übrigens erkennt man am Kennzeichen das Gründungsjahr der Genossenschaft!

